

**Die wahren Optimisten sind nicht überzeugt, dass alles gut gehen wird.
Aber sie sind überzeugt, dass nicht alles schiefgehen wird.** (Jean Dutourd)



DANKBARKEIT

führt mich dazu, mit mir selbst im Einklang zu sein und die tiefe Freude zu erleben, dass ich bin, wie ich bin. Wer abhängig ist von seinen Bedürfnissen und jedes gleich befriedigen muss, wird sich seines Lebens nicht freuen. Nur wer sein Leben selber in die Hand nimmt und es formt, findet Freude daran.



„SCHMUNZELIGES“

Der Religionslehrer meint: „Man soll jeden Tag wenigstens einmal einen Menschen glücklich machen. Wen hast du glücklich gemacht?“ Darauf Steffi: „Ich war gestern bei meiner Tante, und sie war froh, als ich wieder ging.“



Getragen von Menschlichkeit

Das Glück und die Zufriedenheit wachsen nicht mit dem Überfluss.
Es kommt darauf an, zu erkennen, dass jedweder materieller Fortschritt, keinen Schritt weiterführt, wenn er nicht vom Geist der Menschlichkeit getragen ist.

(Hermann Gmeiner)

„SCHMUNZELIGES“ Der Lehrer erklärt: „Es gibt viele Finkenarten. Da haben wir zum Beispiel den Distelfink oder den Buchfink! Könnt ihr mir noch weitere nenne?“ – Meldet sich Fritz: „es gibt auch einen Schmutzfink!“



Wie ein Fels in der Brandung

Du hast mir schon so oft zur Seite gestanden,
mir deine Hilfe angeboten,
ohne lange nach einem Grund zu fragen.
Du hast mich überzeugt, dass es Türen gibt,
die nur darauf warten, von mir geöffnet zu werden,
hast mir Selbstvertrauen und Mut zugesprochen.
Du begleitest mich geduldig und unermüdlich.
Wie ein Fels in der Brandung.
Du bist für mich so wichtig wie die Luft zum atmen;
Du bist mein wahrer Freund.

(Silvia Macina)



„SCHMUNZELIGES“

„Warum sind Kalorienbomben eigentlich so gefährlich?“ – „Weil die sogar die Reißverschlüsse sprengen!“

**O Gott, wie herrlich bist du in deiner Schöpfung!
Gib, dass wir in diesen Bildern dein Antlitz schauen.**

(John Henry Newmann)



Ein Wort des Evangeliums – man liest es hundert Mal,
man liest es tausend Mal, bis man es einmal richtig liest.

(Angelika Pandoka)

**Wir haben keinen Grund, gegen unsere Welt
Misstrauen zu haben, denn sie ist nicht gegen uns.**

(Rainer Maria Rilke)

„SCHMUNZELIGES“ Der Vater liest am Bett Märchen vor, damit der Sohn einschläft. Eine halbe Stunde später öffnet die Mutter leise die Tür und fragt: "Ist er endlich eingeschlafen?" Antwortet der Sohn: "Ja, endlich."